



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

4. Juli 2022

Veranstaltungen, Kultur

Buchpremiere: Laurynas Katkus stellt sein Prosadebüt „Schwankende Schatten“ vor

Am Freitag, 8. Juli, um 19.30 Uhr stellt der litauische Stipendiat des Hessischen Literaturrats, Laurynas Katkus, erstmals seinen Roman „Schwankende Schatten“ in der deutschen Übersetzung im Literaturhaus Villa Clementine, Anderer Salon, Frankfurter Str. 1, vor.

Zusammen mit dem Übersetzer Markus Roduner sowie der Geschäftsführerin des Literaturrats, Madelyn Rittner, präsentiert der Autor seinen Roman als Buchpremiere im Anderen Salon des Literaturhauses Villa Clementine. Der Eintritt ist frei.

In „Schwankende Schatten“ geht es um die Macht und die Gefahren unbändiger Fantasie, ebenso wie um die Einsamkeit im kapitalistischen System. Der Verlust seiner Arbeit stürzt den jungen Philologen Vytautas in eine Sinnkrise. Hoffnung schöpft er aus Briefen des baltendeutschen Dichters und Piloten im Ersten Weltkrieg, Heinrich von Burkhardt, in denen dieser seine abenteuerlichen Erlebnisse schildert. Zwei unterschiedliche Epochen verweben sich durch die Geschichten der beiden Männer miteinander und beeinflussen auf spannendste Weise das Schicksal des jeweils anderen.

Laurynas Katkus wurde 1972 in Vilnius geboren und lebt er als freischaffender Autor und Übersetzer in Vilnius. Bisher veröffentlichte er mehrere Gedichtbände, den Roman „Schwankende Schatten“ (2012) und eine Essaysammlung sowie Übersetzungen unter

anderem von e. e. cummings und Susan Sontag ins Litauische. Katkus wurde mit zahlreichen Stipendien und Residenzen ausgezeichnet.

Beim Aufenthalt im Literaturhaus wird empfohlen, einen Mund-/Nasenschutz zu tragen, tagesaktuelle Informationen sind auf der Website des Literaturhauses unter www.wiesbaden.de/literaturhaus zu finden. Veranstalter sind das Literaturhaus Villa Clementine/Kulturamt Wiesbaden in Kooperation mit dem Hessischen Literaturrat e.V. Das Hessische Literaturstipendium wird durch eine Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und mit Unterstützung der Stadt Wiesbaden ermöglicht.

+++